

Agrarunternehmer arbeiten für eine erfolgreiche Landwirtschaft. Sie erbringen Lohn- arbeiten und Dienstleistungen für land- und forstwirtschaftliche Betriebe. Das sind Erntearbeiten landwirtschaftlicher Erzeugnisse, der Anbau, die Bestandesführung landwirtschaftlicher Kulturen, Düngerausbringung, Holzerkleinerung und andere Tätigkeiten auf landwirtschaftlichen Betrieben.

Agrarunternehmer erbringen ihre Leistungen in allen Sparten der Landwirtschaft. Im Mittelpunkt steht ein schlagkräftiger und effizienter Einsatz von Spezialmaschinen. Der Landwirt profitiert von einer hochwertigen und kostengünstigen Arbeitserledigung. Der Zukauf von Dienstleistungen schafft Flexibilität für die eingesetzte Arbeitszeit und die verwendeten Maschinen im landwirtschaftlichen Betrieb. Agrarunternehmen bringen ihr Fach-Know-how mit ein. Der Kunde hat den Vorteil, dass er sich nicht mit allen Aufgaben selbst auseinandersetzen muss.



DIPL.-KFM. (FH) DI (FH) HELMUT SCHERZER
Berufsgruppensprecher-Stellvertreter Agrarunternehmer OÖ



ING. MANFRED HUMER
Berufsgruppensprecher Agrarunternehmer OÖ



LANDWIRTSCHAFTLICHE
LOHNUNTERNEHMER
AGRARUNTERNEHMER



WKO Oberösterreich | Sparte: Gewerbe und Handwerk | Geschäftsstelle VII
Fachgruppe: gewerbliche Dienstleister | Berufsgruppe: Agrarunternehmer
A-4020 Linz, Hessenplatz 3 | T: +43 (0) 5 90 909 4171 | F: +43 (0) 5 90 909 4179
E-Mail: dienstleister@wkoee.at | Web: www.dienstleister-ooe.at



Quelle: Foto: Steyr, Pöttinger



LANDWIRTSCHAFTLICHE
LOHNUNTERNEHMER
AGRARUNTERNEHMER



AGRARUNTERNEHMER
ARBEITEN FÜR
EINE ERFOLGREICHE
LANDWIRTSCHAFT.



Die Grundbodenbearbeitung erfolgt zu einem hohen Anteil mittels Pflug. Zu den Anforderungen in der Pflugarbeit zählen ein sauberes Arbeitsergebnis und die maximale Schonung des Bodens. *Quelle Foto: Lemken*



Agrarunternehmen arbeiten sehr professionell im Anbau von Kulturen. Spezialmaschinen bereiten den Acker auf ein optimales Saatbeet vor und legen das Saatkorn in die gewünschte Tiefe. *Quelle Foto: Väderstad*



Landwirtschaftliche Lohnunternehmen sind Profis bei der Getreideernte. Ein sehr hoher Anteil des Getreides wird mittlerweile von Dienstleistern geerntet.



Im Maisdrusch sind Agrarunternehmen mit leistungsfähiger Technik und modernen Arbeitswerkzeugen tätig. Landwirte profitieren vom Fortschritt neuer Technologien. Ein bodenschonendes Raupenlaufwerk schützt z.B. vor Verdichtungen. *Quelle Foto: Claas*



Mit dem Ladewagen wird in einem Arbeitsgang das vorgetrocknete Gras vom Schwad aufgenommen. Dieser schneidet das Gut und transportiert die gewonnene Ernte zum Betrieb. *Quelle Foto: Steyr, Krone*



Die Futterernte muss zum optimalen Zeitpunkt und schlagkräftig erfolgen. In einem Arbeitsgang wird das Futter gemäht, aufbereitet und locker abgelegt. Sonne und Wind trocknen in den darauffolgenden Stunden das Futter vor. *Quelle Foto: Steyr, Pottinger*



Die Arbeitskette mit dem Feldhäcksler arbeitet sehr leistungsfähig bei der Ernte von Gras, Mais und anderen Pflanzen. Der Feldhäcksler nimmt das Gut auf und zerkleinert das Futter auf die gewünschte Länge. *Quelle Foto: John Deere*



Der Rundballen hat aufgrund seiner guten Portionierbarkeit besondere Vorzüge. Dieses Verfahren kommt aus logistischen Überlegungen, insbesondere beim Verkauf von Silagen, Heu oder Stroh zur Anwendung. *Quelle Foto: Gowel*